

Pressemitteilung

Ernst-Abbe-Hochschule Jena

Sigrid Neef

10.05.2017

<http://idw-online.de/de/news674405>

Studium und Lehre, Wettbewerbe / Auszeichnungen
Gesellschaft, Pädagogik / Bildung, Psychologie
überregional



Bestnoten für Studiengang der Sozialen Arbeit der EAH Jena beim deutschlandweiten Hochschulranking

Engagierte Zusammenarbeit des Kollegiums zur Unterstützung der Studierenden

Der Bachelorstudiengang „Soziale Arbeit“ der Ernst-Abbe-Hochschule (EAH) Jena erreicht im deutschlandweiten Durchschnitt erneut ein überdurchschnittlich positives Ergebnis. Für das CHE-Ranking im jährlich erscheinenden Studienführer der Wochenzeitschrift „DIE ZEIT“ wurden deutschlandweit Studierende verschiedener Hochschulen und Studiengänge zu den wahrgenommenen Studienbedingungen befragt. Zu den Spitzenkategorien zählen dabei die Bereiche „Studiensituation insgesamt“, „Lehrangebot“, „Praxisbezug“, „Berufsbezug“, „Betreuung durch Lehrende“ sowie die „Unterstützung im Studium“.

Der Dekan des Fachbereichs Sozialwesen der EAH Jena, Prof. Dr. Andreas Lampert, resümiert dazu: „Wir freuen uns sehr, dass wir erneut sehr gute Bewertungen erhalten haben. Das Ergebnis im CHE-Ranking ist gleichermaßen Ausdruck der engagierten Zusammenarbeit des Kollegiums am Fachbereich in der Organisation und inhaltlichen Ausgestaltung des Studiums. Durch den starken Einbezug der Studierenden in das Hochschulgeschehen, z.B. durch die Beteiligung in den Hochschulgremien und über regelmäßige Evaluationen, werden Veränderungen und Trends deutlich, welche zur Aufrechterhaltung oder Verbesserung der Qualität des Studiums herangezogen werden.“

Dies kommt auch in den Items des aktuellen CHE-Rankings zum Ausdruck. Bei nahezu 80 % der befragten Kategorien wird der Studiengang „Soziale Arbeit“ an der EAH Jena besser bewertet als der bundesweite Durchschnitt. Insbesondere werden die Unterstützung bei der Vorbereitung von Prüfungsleistungen, die didaktischen Kompetenzen der Lehrenden, die Rückmeldungen zum Leistungsstand und das Aufzeigen von Verbesserungsmöglichkeiten an die Studierenden, die strukturierte Betreuung während der Praxisphasen oder auch die Vermittlung von Praxisstellen durch den Fachbereich positiv hervorgehoben. Dabei helfen intensiv gepflegte Kontakte und die vielfältigen Kooperationen in Lehre und Forschung mit den Einrichtungen der beruflichen Praxis.

Neben dem Studiengang „Soziale Arbeit“ werden am Fachbereich der konsekutive Masterstudiengang „Soziale Arbeit“, der berufsbegleitende Masterstudiengang „Coaching und Führung“ und der berufsbegleitende Masterstudiengang „Spiel- und Medienpädagogik“ angeboten.

Franziska Krieg / sn

Weitere Informationen zum Studium „Soziale Arbeit“ an der EAH in Jena:
<http://www.sw.eah-jena.de/studium/>

Zum CHE-Ranking des Studiengangs:
<https://ranking.zeit.de/che/de/fachbereich/100285>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.eah-jena.de>

